

Selbsterklärung Cross-Compliance Betriebe

inklusive Ackerschlagdatei

Empfänger: Cosun Beet Company GmbH & Co. KG, Bluthsluster Straße 24, 17389 Anklam

des landwirtschaftlichen Betriebes

Anbaujahr 2020

zur Nachhaltigkeit von Biomasse gemäß der Richtlinie 2009/28/EG bzw. nach der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung (BioSt-NachV) und der Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung (BioKraft-NachV) sowie nach den REDcert²-Anforderungen

NUTS-II-Gebiet: DE80

Die von mir angebaute, gelieferte und unter Punkt 1. näher erläuterte Biomasse des Anbaujahres erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/28/EG (bzw. der Nachhaltigkeitsverordnungen), sowie ggfs. die REDcert² Anforderungen; die entsprechenden Nachweise liegen vor. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

1	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Erklärung bezieht sich auf alle von mir angebauten und gelieferten Zuckerrüben. Ausnehmende Flächen, Flurstückbezeichnung (Pkt.2): _____	ANBAUFLÄCHE mit einer Nachkommastelle! _____, ____ ha	ACKERZAHL _____	VORFRUCHT _____	VORVORFRUCHT _____					
			ZWISCHENFRUCHT								
2	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Biomasse stammt von Ackerflächen, die bereits vor dem 01.01.2008 Ackerfläche waren. Sie stammt ferner nicht von schützenswerten Flächen (Art. 17 der Richtlinie 2009/28/EG bzw. §§ 4-6 der Nachhaltigkeitsverordnungen), die nach dem 01.01.2008 in Ackerland umgewandelt worden sind. Sofern nach dem 01.01.2008 zulässige Landnutzungsänderungen vorgenommen wurden, wurden die entsprechenden Flächen unter Punkt 1 explizit ausgenommen oder die einhergehenden Emissionen im Rahmen eigener Treibhausgasberechnungen berücksichtigt (Standardwerte können dann nicht verwendet werden).	ZF-Fläche: _____ ha	Mischung: _____	Saatmenge-ZF: _____ kg,E/ha		ZF-Preis: _____ EUR/kg,E.ZF				
			BODENBEARBEITUNG - AUSSAAT								
			Pflugfurche: <input type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> Mulchsaat		<input type="checkbox"/> Streifensaart				
			Anzahl Arbeitsgänge: _____ für Grundbodenbearbeitung			und _____ für Saatbettbereitung					
3	<input type="checkbox"/>	Die Biomasse stammt von Flächen innerhalb von Schutzgebieten (nur Naturschutzgebiete – keine Wasserschutzgebiete) mit erlaubten Bewirtschaftungstätigkeiten. Die Schutzgebotsauflagen werden eingehalten.	Anzahl eingesetzter Einh./ ha _____								
			Umbruch/Neusaat: <input type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein Datum: _____ Fläche: _____ ha								
DÜNGUNG											
4	<input checked="" type="checkbox"/>	Als Empfänger von Direktzahlungen unterliege ich Cross-Compliance. Die Biomasse erfüllt somit Anforderungen an die landwirtschaftliche Bewirtschaftung (Art. 17 der Richtlinie 2009/28/EG bzw. §§ 7 und 51 der Nachhaltigkeitsverordnungen).	Mineral.: Anzahl N-Düngungen: _____ Unterfußdgg: <input type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein								
			mineral. N-Dünger	ΣN ges.	KAS	HS 46	SSA/ SA	AHL	Alzon	ASS	so nst
			Menge kg min. N/ha								
5	<input checked="" type="checkbox"/>	Ich habe im vergangenen Kalenderjahr am EU-Direktzahlungsverfahren teilgenommen. Der Beihilfebescheid liegt vor. Ich werde für dieses Kalenderjahr einen Beihilfeantrag stellen.	organischer Dünger: <input type="checkbox"/> Gärrest <input type="checkbox"/> Gülle <input type="checkbox"/> Stallmist <input type="checkbox"/> Kompost, etc.								
			Tierart: _____		Menge: _____		m ³ /ha		t/ha		
			BESTANDSPFLEGE								
6	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Dokumentation über den Ort des Anbaus der Biomasse (Nachweis mittels Polygonzug nach § 26 der Nachhaltigkeitsverordnungen oder vergleichbarer Flächennachweise über Feldblöcke, Flurstücke oder Schläge) liegt bei mir vor und ist jederzeit einsehbar.	Handhacke: _____ Std./ha			Schosserbeseitigung: _____ Std./ha					
			mech. Rübenhacke: _____ Anzahl			incl. Bandspritzung: _____ Anzahl					
CHEMISCHER-PFLANZENSCHUTZ											
7	<input checked="" type="checkbox"/>	Für die Berechnung der Treibhausgasbilanzierung soll – soweit vorhanden - der Standardwert (Art. 17/19 der Richtlinie 2009/28/EG bzw. § 8 und Anlage 2 der Nachhaltigkeitsverordnungen), der behördlich genehmigte Schätzwert oder der NUTS2-Wert verwendet werden. Zudem wird für einige Landwirte, zur Berechnung der Treibhausbilanzierung, der Realwert verwendet.	Datum	Fläche	Mittel, Maßnahme			Menge E./ha			
Hinweis:		Mit dieser Selbsterklärung nimmt der landwirtschaftliche Erzeuger zur Kenntnis, dass Auditoren der anerkannten Zertifizierungsstellen überprüfen können, ob die relevanten Anforderungen der Richtlinie 2009/28/EG bzw. der Nachhaltigkeitsverordnungen und den Anforderungen nach REDcert ² eingehalten werden. Es ist zu beachten, dass die Auditoren der Zertifizierungsstellen zur Beobachtung ihrer Tätigkeit ggf. von BLE-Kontrolluren begleitet werden.									
Sollte der Platz zur Beantwortung nicht ausreichen, bitte Zusatzblatt oder Ausdruck der betrieblichen Ackerschlagdatei senden.											
Biogasrüben, verfütterte Rüben: _____ t Rüben bei _____ °S											
Beregnung: Menge gesamt: _____ mm; Aufwand _____ EUR/ ha											

_____(Ort, Datum)

_____(Unterschrift)

* NUTS2-Gebietsbezeichnung soweit bekannt, ggf. vom Ersterfasser auszufüllen. Einheitliche Selbsterklärung REDcert DE/EU/REDcert²